



Bulle/Freiburg, 20.03.2025

Pressemitteilung

KI im Dienste der Freiburger KMU

Verstehen, testen und künstliche Intelligenz in Ihrem Unternehmen integrieren

Künstliche Intelligenz (KI) wird zunehmend zu einem strategischen Faktor für Freiburger KMU und verändert deren Arbeitsweise grundlegend. Um Unternehmen den Zugang zu dieser Schlüsseltechnologie zu erleichtern und konkrete sowie realitätsnahe Lösungen anzubieten, organisieren die Fédération Patronale et Économique (FPE) und der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) am 10. April von 16.00 bis 19.00 Uhr im Espace Gruyère in Bulle eine Fachveranstaltung. Auf dem Programm stehen vier praxisorientierte Workshops und eine Podiumsdiskussion – eine Gelegenheit, KI hautnah zu erleben, sich auszutauschen und sie gezielt für mehr Effizienz zu nutzen.

Angesichts einer zunehmend digitalisierten Wirtschaft setzen sich die FPE und der FAV aktiv dafür ein, die Freiburger KMU bei der Einführung neuer Technologien zu unterstützen. Zu diesem Zweck haben sie vier praxisorientierte Workshops organisiert, die Unternehmern und Führungskräften konkrete Werkzeuge und praktische Kenntnisse vermitteln. Ziel ist es, das Potenzial der KI optimal auszuschöpfen, ohne dabei ethische und rechtliche Fragestellungen ausser Acht zu lassen.

„Mit diesen Workshops wollen wir KMU konkrete Lösungsansätze bieten, um KI besser zu verstehen und sie effizient sowie verantwortungsvoll in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren“, betont Christian Schafer, stellvertretender Direktor des FAV.

Einer der Referenten ist **Célien Donzé**, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei iCoSys, der praxisnah erläutern wird, wie Unternehmen KI zielführend einsetzen können – von der Bedarfsermittlung über die Datensammlung und -organisation bis hin zur Auswahl geeigneter Werkzeuge und der Analyse der Ergebnisse. Zudem wird er auf Kostenaspekte eingehen, mögliche Partnerschaften für eine professionelle Begleitung vorstellen und einige kostenlose Lösungsansätze präsentieren, die den Unternehmensalltag erleichtern.

Livio di Tria, Partner bei YB Conseils & Solutions Sàrl, und **Martina Guillod**, Juristin beim FAV, werden sich in ihrem Workshop den Best Practices im Bereich der KI-Governance widmen. Unter dem Titel „KI in Unternehmen: Wie regeln?“ werden sie die Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von KI in Unternehmen beleuchten und Lösungsansätze im Bereich Governance und Compliance aufzeigen.

Für alle, die ihre Interaktion mit generativen KI-Modellen optimieren möchten, wird **Jehan Laliberté**, Mitbegründer von Systemz Sàrl, ein Fachreferat über die Kunst des „Prompting“ halten. Anhand praktischer Demonstrationen wird er erläutern, wie präzise Fragestellungen formuliert werden müssen, um von ChatGPT und anderen konversationsbasierten KI-Systemen relevante und verlässliche Antworten zu erhalten.

Patrick Zwahlen, Head of Romandie bei HR Campus, und **Thérèse Anatrà-Luchinger**, Juristin bei der FPE, werden die Einsatzmöglichkeiten von KI im HR-Bereich und im Arbeitsrecht erörtern. Sie werden aktuelle Trends und Marktentwicklungen beleuchten und praxisnahe Lösungen aufzeigen, wie KI die

Personalrekrutierung, das Talentmanagement und die Analyse der Mitarbeiterzufriedenheit unterstützen kann. Anhand von Live-Demonstrationen werden sie veranschaulichen, wie KI-gestützte Technologien Entscheidungsprozesse im HR-Bereich optimieren können – stets unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Diese Workshops bieten den Teilnehmenden weit mehr als nur eine passive Beobachterrolle: Sie ermöglichen es ihnen, konkrete, direkt auf ihre Tätigkeit anwendbare Lösungen zu erarbeiten und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

„Angesichts der technologischen Herausforderungen ist es entscheidend, nicht im Alleingang zu agieren. Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, von der Expertise ausgewiesener Fachleute zu profitieren und sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen“, bekräftigt Pascal Charlet,stellvertretender Direktor der FPE.

Um 18:30 Uhr findet eine Podiumsdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten statt, um die Herausforderungen der KI in Unternehmen vertiefend zu beleuchten. Den Abschluss des Abends bildet um 19:00 Uhr ein Networking-Aperitif in entspannter Atmosphäre.

Der Zuspruch für diese Veranstaltung war derart gross, dass sämtliche verfügbaren Plätze schnell ausgebucht waren. Dieses starke Interesse zeigt die wachsende Bedeutung der KI für Unternehmen und den Willen der Freiburger KMU, sich für diese neuen Technologien zu rüsten.

Kontaktinformationen

Fédération Patronale et Économique

Pascal Charlet
Stellvertretender Direktor
078 602 61 90

Freiburger Arbeitgeberverband

Christian Schafer
Stellvertretender Direktor
079 398 23 94

Lydia Leibzig
Leiterin Marketing & Kommunikation
026 350 33 25

Die Fédération Patronale et Économique (FPE) und der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) setzen sich für Unternehmen und Berufsverbände ein.

Ihr Ziel ist es, ihre Mitglieder und die von ihnen verwalteten Verbände umfassend zu unterstützen, zu begleiten und zu vertreten. Dazu bieten sie eine breite Palette an Dienstleistungen und Veranstaltungen zu aktuellen Schwerpunktthemen an, die den Austausch und das Networking gezielt fördern.

Zu ihren zentralen Dienstleistungen für die Mitglieder zählen Rechtsberatung, insbesondere im Bereich des Arbeitsrechts, sowie Unterstützung bei der Einführung neuer Technologien in betriebliche Abläufe. Angesichts der dynamischen wirtschaftlichen Entwicklungen arbeiten die FPE und der FAV kontinuierlich daran, praxisnahe Lösungen anzubieten, die den aktuellen Herausforderungen der Unternehmen gerecht werden.

Eine vollständige Übersicht aller Dienstleistungen und Veranstaltungen ist auf den jeweiligen Websites der FPE und des FAV verfügbar.